

Die Jugendfeuerwehr informiert

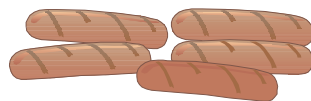
Der erste Wettbewerb im Jahr 2001 war das Winterturnier der Jugendwehren der Samtgemeinde Salzhausen. Hier wurde an zwei Samstagen die beste Mannschaft im Standhandball gesucht. Die Jugendfeuerwehr Gödenstorf-Oelstorf hat hierbei einen guten Platz im Mittelfeld belegt.

Die Hauptbeschäftigung der letzten Wochen war das Üben für die Gemeinde- und Kreiswettbewerbe. Hier erwartet die Gruppe ein Löschangriff, sowie ein Staffellauf mit feuerwehrtechnischen Hindernissen. Auf dem Kreisjugendfeuerwehrtag in Garlstorf wurde bei dem Löschangriff auf Optik und "saubere" Schlauchverlegung Wert gelegt, beim Gemeindefeuerwehrtag steht die Schnelligkeit im Vordergrund. Aber auch hier wird auf sicheren Umgang mit dem Gerät und korrekte Arbeitsweise geachtet.



Termine

- 11.8. Grillvergnügen an der Köhlerhütte
- 26.8. Kreisfeuerwehrtag in Meckelfeld
- 16.9. Hermann-Witthöft-Pokal in Toppenstedt



Nähere Informationen

Erhalten Sie bei:

Bernd Keller	(Feuerwehr)	Tel: 267
Marco Riebesell	(Jugendfeuerwehr)	Tel: 961432
Helmut Keller	(Förderverein)	Tel: 7973 oder 267



Mitteilungsblatt der Freiwilligen-Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf
und des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf e.V.

Unsere Ausfahrt zur Autostadt nach Wolfsburg

Am 19.05.2001 haben wir im Kreise der Aktiven und der Alterskameraden mit Begleitung eine Ausfahrt zur Autostadt nach Wolfsburg gemacht..

In Wolfsburg angekommen, wurden fix viele kleine Gruppen gebildet und das Abenteuer Autostadt in Angriff genommen.

Jede der acht, zum VW-Konzern gehörenden, Automarken hat sich in einem eigenen Pavillon vorgestellt. Wer wollte, konnte im KundenCenter gleich sein neues Traumauto bestellen.

Ein absolutes Highlight ist aber das ZeitHaus!! Über 80 Automobil-Legenden auf 4 Ebenen – von den ersten Nobelkarossen über alte Sportwagen bis hin zum guten alten VW-Käfer!! Es war für jeden etwas dabei.

Der Tag verging wie im Fluge und so war es 17:30 Uhr, als sich alle wieder am Ausgang getroffen haben.

Gegen 20:00 Uhr sind wir nach einem rundum gelungenen Tag wieder in der Heimat eingetroffen.

Diese Ausfahrt hat Appetit gemacht auf mehr!! Also, bis zum nächsten Mal.

Anregungen und Tipps, wo unsere nächste Ausfahrt hingehen soll, evtl. auch mit allen Förderern und Freunden, nehmen wir gerne entgegen.

Euer Festausschuss !!!



Unsere Reisegruppe vor dem Eingang

Wer macht was bei uns?

Der Ortsbrandmeister

Guten Tag,
als Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf möchte ich mich Ihnen heute gerne einmal vorstellen.

Ich heiße Bernd Keller, bin 37 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und unseren drei Kindern (10, 8 und 4 Jahre alt) in Gödenstorf.

Von Beruf bin ich selbstständiger Handwerksmeister für Heizungsbau sowie Gas- und Wasserinstallation.

Im Jahre 1977 wurde ich Mitglied der Jugendfeuerwehr Gödenstorf-Oelstorf, 1981 erfolgte die Übernahme in den aktiven Feuerwehrdienst.

In den folgenden Jahren besuchte ich verschiedene Feuerwehr-Lehrgänge in Hittfeld und der Landesfeuerwehrschule in Celle. Nach entsprechender Ausbildung übernahm ich innerhalb der Feuerwehr verschiedene Funktionen, so z.B. als Gruppenführer, Mitglied des Festausschusses und als stellvertretender Ortsbrandmeister.



Seit 1998 bekleide ich die Funktion des Ortsbrandmeisters.

Als "Chef" der Feuerwehr sind vielfältige Aufgaben zu erledigen:

Neben der Führungsaufgabe im Einsatz oder auch bei Übungen hat der Ortsbrandmeister auch die laufende Ausbildung der Feuerwehrkameraden zu beachten sowie die Verwaltung der Ortsfeuerwehr wahrzunehmen.

Weiterhin vertritt er die Interessen der Ortsfeuerwehr bei entsprechenden Versammlungen oder Sitzungen

und repräsentiert die Feuerwehr in der Öffentlichkeit.

Zur Unterstützung bei der Erledigung dieser Aufgabe stehen dem Ortsbrandmeister ein Stellvertreter sowie weitere "Funktionäre" zur Verfügung, die bestimmte, delegierte Bereiche eigenständig führen, z.B. der Jugendwart, der Wettbewerbsgruppenführer oder der Gerätewart um nur einige zu nennen. Die Koordination obliegt dem Ortsbrandmeister und erfolgt in entsprechenden gemeinsamen Besprechungen.



Arbeitsdienst 7. April

Am 7. April fand der erste Arbeitsdienst des Jahres statt. Wie immer sollte bei der Köhlerhütte und dem Feuerwehrgerätehaus klar Schiff gemacht werden. Bei der Köhlerhütte wurde das gesamte Areal gereinigt, hierbei fanden wir 4 Reifen mit Felgen für einen Mercedes, eine Matratze 1,40m x 2,00m sowie reichlich anderen Müll. Nach dem saubermachen stellten wir die Bänke wieder raus, und die maroden Latten entlang des Teiches wurden durch ein stabiles Drahtseil ersetzt. Der Toilettenwagen erhielt nach dem Winterquartier wieder seinen gewohnten Platz an der Köhlerhütte. Angesichts des Dauerregens an diesem Samstagmorgen verschoben wir die Reinigungsarbeiten am Gerätehaus auf den nächsten Monatsdienst.



Atemschutzübung Freibad Salzhausen

Die Atemschutzübung fand im Freibad Salzhausen statt. Folgende Lage wurde angenommen: Chlorgasaustritt im Technikhaus, 2 vermisste Personen. Im Einsatz waren die Wehren Salzhausen, Gödenstorf-Oelstorf sowie erstmals auch die kürzlich mit Atemschutz ausgestattete Wehr Vierhöfen. Die Aufgabe für die Gödenstorfer bestand darin die Chlorgase niederzuschlagen und die vermissten Personen zu retten. Diese Aufgabe gestaltete sich angesichts des stark verqualmten und mit unzähligen Rohren durchzogenen Technikgebäude schwerer als erwartet, so dauerte es ca. 25 min bis die zweite Person in einem Filterbehälter gefunden wurde.

Diese Übung führte allen Beteiligten wieder vor Augen wie wichtig dieses "Training" ist, auch um Gefahrenschwerpunkte innerhalb der Samtgemeinde besser kennenzulernen. Ein Dank geht an die ausrichtende Wehr. Auch die Gödenstorfer Wehr ist immer auf der Suche nach Übungsorten, vielleicht sind wir demnächst mal bei Ihnen?

Hochwassereinsatz in Eyendorf 15. Juni

Gegen 21:30 Uhr wurden wir zur Unterstützung der Wehren Eyendorf und Salzhausen alarmiert. In Eyendorf drohten durch die starken Regenschauer einige Keller vollzulaufen. Mit insgesamt 4 Wehren haben wir das Wasser aus den überfluteten Bereichen in unbewohntes Gebiet gepumpt. Zu Spitzenzeiten mit 3 Pumpen gleichzeitig in einem Garten, das sind ca. 2400 Liter Wasser in der Minute.



Fußballturnier Hohe Heide 16. Juni

Beim diesjährigen Fußballturnier des FC Hohe Heide errang die Mannschaft der FF Gödenstorf einen achtbaren 4. Platz. Im kleinen Finale unterlag man der Mannschaft des Gastgebers knapp mit 2:3. Das Turnier zeichnete sich einmal mehr durch seine fairen und freundschaftlichen Spiele aus. Auch die Geselligkeit kam anschließend nicht zu kurz, hatte der FC Hohe Heide doch an alles gedacht, Getränke, Wurst, Fleisch, Brötchen, Kuchen, Crepes, Eis, Kaffee etc.. Unser Dank gilt dem FC Hohe Heide und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.